

GEMEINDE BÜTGENBACH

Bericht des Gemeindegremiums über die Verwaltung

In Anwendung der Bestimmungen des Artikels L1122-23, Abs.3 des KLDD erteilt das Kollegium nachstehenden Bericht über die Verwaltungs- und Geschäftslage der Gemeinde:

BEVÖLKERUNGSWESEN

Stand der Bevölkerung am 31.12.2012: 5.727 Einwohner, davon 2.875 Männer
2.852 Frauen
Stand der Bevölkerung am 31.12.2013: 5.636 Einwohner, davon 2.823 Männer
2.813 Frauen

Zuwanderungen: 171 Personen, wovon 154 aus einer anderen Gemeinde des Königreichs und 14 aus dem Ausland kommend. 3 Personen, die in einer anderen Gemeinde von Amts wegen aus dem Bevölkerungsregister gestrichen waren, wurden zudem neu eingetragen.

Abwanderungen: 239 Personen, wovon 197 in eine andere Gemeinde des Königreichs und 32 ins Ausland verzogen sind. Daneben wurden 10 Personen von Amts wegen aus dem Bevölkerungsregister gestrichen.

Wählerlisten

Keine Wahlen in 2013

STANDESAMT 2013

Geburten	: 43 (19 männlich und 24 weiblich)
Sterbefälle	: 59 (30 männlich und 29 weiblich)
Heiraten	: 12
Übertragung einer Heiratsurkunde	: 0
Annullierung einer Heirat	: 1
Ehescheidungen	: 7
Trennung von Tisch und Bett	: 0
Staatsangehörigkeitserklärungen	: 2
Anerkennungsurkunden	: 16
Adoption	: 0
Volladoption	: 0
Übertragung einer Geburtsurkunde	: 0
Namensänderung	: 0
Vornamensänderung	: 0

UNTERRICHTSWESEN - SCHULJAHR 2013/2014

Die beiden Gemeindegemeinschaften wurden von insgesamt 529 Schulkindern aufgesucht. Hiervon entfielen 353 auf die Schulgruppe BÜTGENBACH-WEYWERTZ und 176 auf die Schulgruppe ELSNBORN-NIDRUM-KÜCHELSCHIED.

Organisation des Schuljahres 2013/2014 (Stellenkapital zum 07.02.2013)

a. **Schulgruppe BÜTGENBACH-WEYWERTZ**

Die Schule umfasst 13¼ Planstellen in der Primarabteilung und 6,5 Planstellen im Kindergarten. Hinzu kommen ¼ Stelle für Koordination, ¼ Stelle für die pädagogischen Projekte und ¾ Stelle als Sonderauftrag im Rahmen der Zusammenlegung GDU/Gemeindegemeinschaft.

Der Personalbestand umfasst:

- 1 Hauptlehrer, endgültig;
- 5 Kindergärtnerinnen endgültig, vollzeitbeschäftigt;
- 1 Kindergärtnerin zeitweilig, vollzeitbeschäftigt;

- 1 Kindergärtnerin zeitweilig, halbezeitbeschäftigt;
- 6 Volksschullehrer endgültig, vollzeitbeschäftigt;
- 2 Volksschullehrer endgültig, mit ¾ Stundenplan;
- 3 Volksschullehrer endgültig, halbezeitbeschäftigt;
- 1 Volksschullehrer zeitweilig, vollzeitbeschäftigt;
- 3 Volksschullehrer zeitweilig, mit ¾ Stundenplan;
- 1 Volksschullehrer zeitweilig, mit 14 Stunden;
- 1 Volksschullehrer zeitweilig, mit 10 Stunden;
- 1 Volksschullehrer zeitweilig, mit 8 Stunden;
- 1 Fachlehrer für Leibeserziehung endgültig, mit 10 Stunden;
- 1 Fachlehrer für Leibeserziehung zeitweilig, mit 12 Stunden;
- 3 Religionslehrer (16 P. endgültig, 6 P. endgültig, 4 P. endgültig);
- 2 Fachlehrer für Moralunterricht (6 P. zeitweilig, 4 P. zeitweilig).

b. Schulgruppe ELSENBORN-NIDRUM-KÜCHELSCHIED

Die Schule umfasst 8,5 Planstellen in der Primarabteilung und 4,5 Planstellen im Kindergarten.

Der Personalbestand umfasst:

- 1 Hauptlehrer, zeitweilig;
- 3 Kindergärtnerinnen endgültig, vollzeitbeschäftigt;
- 2 Kindergärtnerinnen endgültig, halbezeitbeschäftigt;
- 1 Kindergärtnerin zeitweilig, halbezeitbeschäftigt;
- 4 Volksschullehrer endgültig, vollzeitbeschäftigt;
- 1 Volksschullehrer endgültig, mit ¾ Stundenplan;
- 4 Volksschullehrer endgültig, halbezeitbeschäftigt;
- 2 Volksschullehrer zeitweilig, halbezeitbeschäftigt;
- 1 Volksschullehrer zeitweilig, mit 4 Stunden;
- 1 Fachlehrer für Leibeserziehung endgültig, mit 14 Stunden;
- 1 Fachlehrer für katholische Religion (12 P. endgültig);
- 1 Fachlehrer für den Moralunterricht (6 P. zeitweilig);
- 1 Fachlehrer für protestantische Religion (6 P. zeitweilig).

Zusammenlegung GDU Elsenborn/Gemeinschaftsschule Bütgenbach

Die gemischte Arbeitsgruppe tagte 5x in 2013. Das endgültige Bauprojekt wird dem Gemeinderat in Vereinigter Kommission am 20. November 2013 vorgestellt.

In seiner Sitzung vom 28. November 2013 genehmigte der Gemeinderat das Bauprojekt und legte die Vergabebedingungen der Arbeitsaufträge fest. In gleicher Sitzung werden der Rahmenvertrag, das Finanzierungsabkommen und das pädagogische Projekt genehmigt.

Projekte (Arbeiten und Anschaffungen)

Renovierung einer Klasse an der Gemeinschaftsschule Weywertz.

Die Arbeiten werden im Laufe des Jahres 2013 in Eigenregie von der Gemeinde ausgeführt.

Mit Schreiben vom 30. Oktober 2013 ergehen die Belege zwecks Auszahlung des Zuschusses an das Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft.

Anbau eines Geräteraumes an die Schulkantine Elsenborn.

Das Projekt bleibt im Registrierungskatalog eingetragen. Dies teilt die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft der Gemeinde mit Schreiben vom 12. November 2013 mit.

Ersetzen der Fenster im Anbau der Gemeinschaftsschule Elsenborn.

Mit Schreiben vom 12. September 2013 ergeht die Anmeldung des Infrastrukturvorhabens an die Deutschsprachige Gemeinschaft. Die Projektkosten belaufen sich auf 93.170 €.

Mit Schreiben vom 12. November 2013 teilt die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft mit, dass das Projekt unter Nr. 3726 in den Infrastrukturplan 2014 aufgenommen wurde.

Gemeinschaftschule Elsenborn.

Erweiterung einer Klasse und Erneuerung der Podeste in der Agora:

In seiner Sitzung vom 23. Juli 2013 beschließt das Gemeinderatkollegium den Arbeiterdienst der Gemeinde mit der Erweiterung einer Klasse und die Erneuerung der Podeste in der Agora der Gemeinschaftschule Elsenborn zu beauftragen. Die Materialkosten für beide Projekte belaufen sich schätzungsweise auf 5.445,00 € MwSt. einbegriffen.

Anfertigung von drei Schränken für das Doku-Zentrum:

In seiner Sitzung vom 23. Juli 2013 beschließt das Gemeinderatkollegium den Arbeiterdienst der Gemeinde mit der Anfertigung von drei Schränken für das Doku-Zentrum zu beauftragen. Die Materialkosten belaufen sich schätzungsweise auf 4.235,00 € MwSt. einbegriffen.

Mit Schreiben vom 14. Juni 2013 ergeht ein Antrag auf Bezuschussung des Materials an die Abteilung Unterricht des Ministeriums der Deutschsprachigen Gemeinschaft.

Mit Schreiben vom 31. Oktober 2013 reicht die Gemeinde die entsprechenden Preisangebote der Unternehmen BIEMAR in Malmedy und FAYEN in Verviers in Höhe von insgesamt 3.526,52 € beim Ministerium ein.

Mit Schreiben vom 10. Dezember 2013 teilt die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft die Bezuschussung des Materials in Höhe von 2.115,91 € (60 %) mit.

Gemeinschaftschule Nidrum.

Kleine Anschaffungen:

Es werden ein kleiner Gefrierschrank zum Preise von 279,00 €, MwSt. einbegriffen, und Rollos für die Agora im Kindergarten, zum Preise von insgesamt 260,00 €, MwSt. einbegriffen, angeschafft.

Gemeinschaftschule Weywertz.

Kleine Anschaffungen:

Hier werden Vorhänge zum Preise von 971,98 €, MwSt. einbegriffen, und Toilettenzubehör zum Preise von 269,94 €, MwSt. einbegriffen, angeschafft.

SPORT/KULTUR/JUGEND

Vereinszuschüsse

In 2013 wird Jugendarbeit zusätzlich gefördert, sodass der Betrag, worauf die Anzahl Jugendlichen im Verein Anrecht geben, sich verdoppelt.

Es wurden folgende Beträge ausgezahlt:

	Gemeinde (Basis)	DG (Basis) Index	Total
		1,0207455%	
Bibliotheken	496,00	12305,73	12801,73
Elsenborn (23,60 %)	117,05	2904,16	3021,21
Bütgenbach (23,60 %)	117,05	2904,16	3021,21
Nidrum (10,10 %)	50,10	1242,87	1292,97
Weywertz (42,70 %)	211,80	5254,54	5466,34
Freizeitvereinigungen	510,00	2125,54	2635,54
Brieftaubensportverein	50,00	170,52	220,52
Kleintierzuchtverein	60,00	612,58	672,58
K.G. Bütgenbach	350,00	1337,99	1687,99
K.G. Küchelsch.-Leykaul	50,00	4,45	54,45
Behindertensportklubs		5861,99	5861,99
BSC Sekt. Tagesstätte Elsenborn		1006,83	1006,83
BSC Hohes Venn		2427,58	2427,58

Freundeskreis GDU Elsenborn		2427,58	2427,58
Sport (7577,00 + 8863,26)	16440,26	26356,63	42796,89
Kultur (5139,00 + 3705,32)	8844,32	15438,09	24282,41
GESAMTDOTATION DER DG		62087,99	

Darüber hinaus wurden folgende Sonderzuschüsse bewilligt:

- Kgl. Turnverein Nidrum : Pokalspende in Höhe von 50,00 € anlässlich der Walloniemeisterschaft in Tumbling und Trampolin am 24/03/2013 in Worriken;
- Theatergruppe Weywertz: Zuschuss in Höhe von 367,00 € für den Ankauf einer Beschallungsanlage;
- SC Bütgenbach : Pokalspende in Höhe von 50,00 € anlässlich des Halbmarathons am 4. Mai 2013;
- KFC Weywertz : Zuschuss in Höhe von 250 € als Beteiligung an den Empfangskosten anlässlich des 13. Euregio-Cup für Préminimes Mannschaften am 25.+ 26. Mai 2013;
- Kgl. Kleintierzuchtverein Weywertz und Umgebung : Pokalspende in Höhe von 25,00 € anlässlich der Kleintierschau am 19.+ 20. Oktober 2013 in der Reithalle Bütgenbach.

Projekte

Erneuerung des Spielplatzes am Marktplatz in Bütgenbach.

Mit Schreiben vom 29. Oktober 2013 ergehen die Belege zwecks Auszahlung des Zuschusses an das Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft.

Instandsetzungsmaßnahmen am Vereinshaus Elsenborn.

Mit Schreiben vom 11. März 2013 ergeht der Antrag auf Bezuschussung des Infrastrukturvorhabens an die Deutschsprachige Gemeinschaft. Die Projektkosten belaufen sich auf 8.917,93 €.

Mit Schreiben vom 11. April 2013 erteilt die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft die definitive Zusage zur Bezuschussung der Arbeiten. Der maximale Zuschuss beträgt 5.290,38 €, d.h. 60 % der zulässigen Gesamtkosten von 8.817,30 €.

In seiner Sitzung vom 9. Juli 2013 beschließt das Gemeindegremium folgenden Unternehmen den Auftrag der Arbeiten zu erteilen:

- WEYNAND PGmbH in Elsenborn zum Preise von 5.311,97 €;
- LANGER Johann in Elsenborn zum Preise von 2.668,17 €;
- SCHINDLER in Brüssel zum Preise von 937,79 €.

Instandsetzungsmaßnahmen am Pfarr- und Kulturheim Weywertz.

Die Arbeiten werden im Laufe des Jahres 2013 ausgeführt.

Mit Schreiben vom 21. Juni 2013 bittet die VoG Pfarr- und Kulturheim um Bereitstellung von Material zur Renovierung der Küche. Gemäß Aufstellung des Bauleiters belaufen sich die Kosten auf 1.256,59 €. Die notwendigen Mittel werden im Haushaltsplan 2014 vorgesehen.

Erneuerung der Sanitäranlagen im Jugendheim Elsenborn.

Mit Schreiben vom 5. März 2013 ergeht der Antrag auf Bezuschussung des Infrastrukturvorhabens an die Deutschsprachige Gemeinschaft. Die gesamten Materialkosten belaufen sich auf 4.488,34 €.

Mit Schreiben vom 13. Mai 2013 erteilt die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft die definitive Zusage zur Bezuschussung des Materials. Der maximale Zuschuss beträgt 2.571,38 €, d.h. 60 % der zulässigen Gesamtkosten von 4.285,64 €.

In seiner Sitzung vom 25. September 2013 beschließt das Gemeindegremium dem Unternehmen MEURER in St.Vith den Auftrag zur Lieferung des notwendigen Materials zum Preise von 4.488,34 € zu erteilen:

Erneuerung des Daches an der Reithalle Bütgenbach.

Mit Schreiben vom 2. August 2013 ergeht die Anmeldung des Infrastrukturvorhabens an die Deutschsprachige Gemeinschaft. Die Projektkosten belaufen sich auf 326.700 €.

Mit Schreiben vom 7. November 2013 teilt die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft mit, dass das Projekt unter Nr. 3730 in den Infrastrukturplan 2014 aufgenommen wurde.

Pfarr- und Begegnungszentrum Bütgenbach.

Ersetzen und Unterhalt der Fenster:

In seiner Sitzung vom 23. Juli 2013 beschließt das Gemeindegremium den Unternehmer ROZEIN Jürgen in Nidrum mit der Lieferung von 9 PVC-Fenster, zwecks Einbau durch die Gemeindearbeiter, zum Preise von 2.682,57 € zu beauftragen.

Der Anstrich der restlichen Fenster erfolgt durch den Arbeiterdienst.

„Hof Bütgenbach“

In 2013 wurden die Räumlichkeiten im „Hof Bütgenbach“ an insgesamt 30 Tagen, zu 4 Ausstellungen oder anderen Veranstaltungen, genutzt.

FINANZWESEN

RECHNUNG 2013

	<u>ORDENTLICHER DIENST</u>	<u>AUSSERORDENTLICHER DIENST</u>	TOTAL
EINNAHMEN	8.834.021,01	2.298.372,45	11.132.393,46
AUSGABEN	7.946.459,04	11.779.685,90	19.726.144,94
ÜBERSCHUSS	887.561,97	- 9.481.313,45	- 8.593.751,48

I. Steuern und Gebühren

Zuschlaghunderstel Immobilienvorabzug (2000)	1.132.272,08
Zuschlagsteuer auf natürliche Personen (6%)	791.430,96
Zuschlag auf die Kraftfahrzeuge (10%)	79.504,69
Steuer auf die Hunde	3.256,00
Steuer auf den Kanalanschluss	70.234,70
Steuer auf die Verlängerung der Polizeistunden	660,00
Gebühr auf das Ausstellen der Verwaltungsdokumente	2.871,50
Steuer auf Zweitwohnungen	19.950,00
Steuer auf die Übernachtungen	12.300,00
Steuer auf Bälle und Tanzvergnügen	1.665,00
Gebühr auf Standplätze	9.535,00
Steuer auf die Müllabfuhr	332.783,60
Gebühr auf den Verkauf von Mülltüten	70.492,50
Steuer auf die Campingplätze und –einrichtungen	23.188,00
Steuer auf die Luxuspfunde	540,00
Steuer auf die Wurfsendungen	53.589,28
Gebühr auf den Anschluss an das Kanalnetz	9.600,00
Gebühr auf den Anschluss an das Wasserleitungsnetz	6.800,00
Steuer auf die Beerdigungen, Ausstreuung,...	5.352,00
Steuer auf Grabsteine und Gruften	2.940,75
Gebühr auf das Abladen von Erde und Bauschutt	56.241,00

II. Anteil verschiedene Fonds

Gemeindefonds	1.618.608,79
Ausgleichsfonds für Nichteinnahme des Immobilienvorabzuges	136.917,00
Ausgleich Wallonische Region Immobilien	46.601,94
Ausgleich WR Immobiliensteuer Material und Ausrüstung	25.626,10
Ausgleich Einkommenssteuer Luxemburg	52.238,21
Kompensationen Immobilienvorabzug Natura 2000	6.729,46

III. Verschiedene Einnahmen

Grasaufwuchs	14.831,94
Ertrag der Gebäudevermietung	47.176,86
Ertrag der Landverpachtung	67.616,53
Ertrag der Holzverkäufe	1.176.121,28
Ertrag der Jagdverpachtung	66.096,73
Dividende der Elektrizitätsgesellschaft	125.356,77
Dividende der regionalen Wohnungsbaugesellschaft	652,32
Gebühren für den Wasserverbrauch+SPGE	871.039,13

IV. Gemeindegeld (Stand 31.12.2013)

Total aufgenommene Anleihen	Gemeinde	9.099.386,06
	Übergeordnete Behörde	0,00
	Dritte	1.272.439,12
Abtragungen		700.841,49
Zinslast		197.322,08

V. Brandwesen

Die Beteiligung an den Funktionskosten des Feuerwehrdienstes (Anzahlung 2011) belief sich auf 102.829,32 €

VI Polizeizone

Zuschuss 2011	230.937,00
---------------	------------

VII Verschiedene Zuschüsse

ÖSHZ Zuschuss 2011	222.947,77
Zuschuss Defizit Notarzt	46.139,82
Zuschuss Rotes-Kreuz für Sanitäter	25.180,00
Zuschuss Rettungshubschrauber	500,00
Zuschuss Defizit VIVIAS	10.552,38

ÖFFENTLICHE MÜLLENTSORGUNG

a) Ausgaben:

Müllabfuhrdienst und Sperrmüll:

- AIVE Verarbeitung und Einwohnergleichwerte:	105.428,11
- SITA WALLONIE:	97.898,52

Altstoffdepot "Mühlenberg":

- Kostenanteil der Gemeinde:	197.399,64
------------------------------	------------

Verschiedene Kosten:

- Ankauf von Müllsäcken	10.451,64
- Funktionskosten (Druck und Versand Hebezettel)	2.857,14

Total: -----
414.035,05

b) Einnahmen:

Steuer auf Müllabfuhr (Haushalte):	326.837,00
Betriebsmüllsteuer:	4.500,00
Verkauf von Mülltüten und Vignetten:	70.492,50
Steuer auf Jugendlager:	1.446,60

Total: -----
403.276,10

Statistik des Altstoffdepots

a) wiederverwertbare:

	2011	2012	2013
- Tetra Brik (Kg) :	9.880	10.250	10.534
- Holz (Kg) :	304.860	328.140	338.260
- Altöl (Kg) :	1.160	3.210	2.510
- Metalle (Kg) :	55.280	55.880	59.080
- Gemischtes Metall (Kg) :	15.150	16.590	16.397
- Glasflaschen (Kg) :	69.600	70.550	70.872
- Papier/Kartonagen (Kg) :	245.300	243.000	229.440
- Versch. Plastikarten (Kg) :	26.230	27.330	26.271
- Grünabfälle (Kg) :	1.634.890	1.741.180	1.638.540
- Plastiktüten (Stretchfolien, ...) :	4.920	6.110	6.026
- Kleider :	8.600	8.630	8.207
- Batterien :	1.200	910	1.313
- Frittenöl :	4.220	4070	3.520
- Frittenfett :	710	980	1.230
- Stopfen aus Kork :	30	40	0
- Stopfen aus Plastik :	370	370	144
- Elektrik und Elektronikabfälle :	31.220	44.260	42.904
- Frigolitt :	1.740	1.510	1.717
- Reifen :	7.370	5.620	6.343
TOTAL (Kg) :	2.422.730	2.568.630	2.463.308

b) nicht wiederverwertbare :

	2011	2012	2013
- Sperrmüll (Kg) :	608.180	636.780	656.140
- Bauschutt und Erde (Kg) :	666.190	647.860	628.940
TOTAL (Kg) :	1.274.370	1.284.640	1.285.080

	2011	2012	2013
Sondermüll (Medikamente, Farbtöpfe, usw. (Kg) :	12.840	13.950	14.708

Statistik der Haushaltsmüllsammlungen 2011-2013

2011:

Januar : 35.460 Kg	Mai : 29.500 Kg	September : 39.580 Kg
Bio : 8.740 Kg	Bio : 6.180 Kg	Bio : 9.100 Kg
Februar : 31.120 Kg	Juni : 32.140 Kg	Oktober : 31.940 Kg
Bio : 8.280 Kg	Bio : 5.780 Kg	Bio : 6.560 Kg
März : 30.620 Kg	Juli : 40.640 Kg	November : 30.440 Kg
Bio : 8.040 Kg	Bio : 8.100 Kg	Bio : 6.200 Kg
April : 37.460 Kg	August : 32.740 Kg	Dezember : 38.740 Kg
Bio : 9.140 Kg	Bio : 6.520 Kg	Bio: 10.040 Kg

Total: Restmüll: 410.380 Kg
Biomüll : 92.680 Kg

2012:

Januar	: 32.180 Kg	Mai	: 32.640 Kg	September	: 29.700 Kg
	Bio : 7.620 Kg		Bio : 7.260 Kg		Bio : 6.500 Kg
Februar	: 29.120 Kg	Juni	: 39.460 Kg	Oktober	: 31.140 Kg
	Bio : 7.320 Kg		Bio : 8.260 Kg		Bio : 6.940 Kg
März	: 40.800 Kg	Juli	: 34.520 Kg	November	: 37.720 Kg
	Bio : 7.720 Kg		Bio : 6.240 Kg		Bio : 8.420 Kg
April	: 30.920 Kg	August	: 41.080 Kg	Dezember	: 33.960 Kg
	Bio : 6.540 Kg		Bio : 8.100 Kg		Bio : 7.120 Kg

Total : Restmüll : 413.240 Kg
Biomüll : 88.040 Kg

2013:

Januar	: 32.680 Kg	Mai	: 38.320 Kg	September	: 30.200 Kg
	Bio : 6.480 Kg		Bio : 8.900 Kg		Bio : 6.660 Kg
Februar	: 30.420 Kg	Juni	: 29.680 Kg	Oktober	: 32.760 Kg
	Bio : 7.500 Kg		Bio : 7.480 Kg		Bio : 7.600 Kg
März	: 39.380 Kg	Juli	: 32.960 Kg	November	: 35.120 Kg
	Bio : 10.120 Kg		Bio : 6.780 Kg		Bio : 8.760 Kg
April	: 31.940 Kg	August	: 40.600 Kg	Dezember	: 27.880 Kg
	Bio : 7.400 Kg		Bio : 8.140 Kg		Bio : 6.900 Kg

Total : Restmüll : 401.940 Kg
Biomüll : 92.720 Kg

Statistik der Sperrmüllsammlungen in den Ortschaften

	<u>2011</u>		<u>2012</u>		<u>2013</u>
März	22.960 Kg	März	30.620 Kg	März	12.460 Kg
September	22.880 Kg	September	23.140 Kg	September	25.240 Kg
Total	45.840 Kg	Total	53.760 Kg	Total	37.700 Kg

V. Statistik der Altglassammlungen

2011	2012	2013
65.440	63.940	70.460

VI. Altpapier- und Kartonagen:

2010	2011	2012
68.060	65.440	63.940

VII. Plastikmüll aus der Landwirtschaft

2011	2012	2013
25.280	31.820	32.260

Zuschüsse zur Förderung erneuerbarer Energien:

2013 wurden 13 Zuschüsse zur Installierung von Anlagen zur Förderung erneuerbarer Energien (Solaranlagen) bewilligt. Dies entspricht Zuschüssen in Gesamthöhe von 6.500 €.

Zuschüsse für den Gebrauch von Regenwasserauffangananlagen:

2013 wurden 2 Zuschüsse zur Installation von Regenwasserauffangananlagen bewilligt. Dies entspricht Zuschüssen in Gesamthöhe von 750 €.

WASSERDIENST

a) Allgemeines

Durch den Arbeiterdienst der Gemeinde wurden 13 neue Wasseranschlüsse vorgenommen und 1 bestehender Wasseranschluss entfernt.

Im Jahr 2013 wurden insgesamt 510.579 m³ Wasser gefördert, davon wurden 346.771 m³ Wasser ins Trinkwassernetz eingespeist. Den Verbrauchern wurden insgesamt 232.206 m³ in Rechnung gestellt. Der Wasserpreis für das Jahr 2013 betrug 2,1224 € (zzgl. des Beitrags von 1,565 € an die SPGE).

Durch Dekret der Wallonischen Region vom 12. Februar 2004 wurden die Wasserproduzenten verpflichtet eine einheitliche Berechnungsmethode des Wasserpreises anzuwenden.

Artikel 16 legt die Berechnungsmethode des Wasserpreises (TKV) fest.

Die Gesamtkosten des Betriebskontos „Verteilung“ werden durch die Anzahl Zähler und Anzahl m³ geteilt und ergeben somit **den TKV. Somit beträgt der Wasserpreis ab dem 01.01.2013 2,1224 € (Gemeindeanteil) und 1,565 € (SPGE).**

Folgende Wassermengen wurden im Laufe des Jahres 2013 ins Trinkwasserleitungsnetz eingespeist:

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	TOTAL
BERG	2108	1811	2245	2002	1912	1952	2115	2060	1779	2408	1733	2302	24427
BÜTGENBACH	7931	6776	8530	7787	7465	7691	8185	8260	8253	8523	7378	9212	95991
ELSENBORN	4399	4381	4732	3661	3046	3014	3298	3316	2897	3136	2556	3490	41926
NIDRUM	5106	4918	4697	4151	4041	4437	5329	5024	4925	5168	5415	6979	60190
WEYWERTZ	7768	9647	12537	10971	9492	8801	9009	9986	7531	9716	8616	11163	115237
KÜCHELSCHIED	750	750	750	750	750	750	750	750	750	750	750	750	9000
(*) Schätzung													
TOTAL/MONAT	28062	28283	33491	29322	26706	26645	28686	29396	26135	29701	26448	33896	346771

b) Trinkwasserqualität der verschiedenen Ortschaften

Am 13. März 2013 erhält die Gemeinde seitens der Wallonischen Region, Abteilung Wasser eine zweite Abweichung zum pH-Wert für die Ortschaften Küchelscheid und Leykaul. Diese Abweichung wird bis März 2016 bewilligt.

Für die Ortschaften Elsenborn und Berg wurde seitens der Wallonischen Region, Abteilung Wasser eine dritte Abweichung zum pH-Wert bewilligt. Diese Abweichung gilt bis August 2015.

c) Bau der Trinkwasseraufbereitungsanlage Elsenborn:

Technische Ausrüstung :

Los 1, Technische Ausrüstung – Maschinentechnik:

Am 08. Januar 2013 genehmigt das Gemeindegremium die Endabrechnung der Firma HENKENS frères SA in Henri-Chapelle über einen Gesamtbetrag von 468.823,28 €, ohne MwSt., und beschließt die Auszahlung des Restbetrages von 44.126,02 €, ohne MwSt..

Los 2, Schalt-, und Steuerungs- und Fernwirkanlagen :

Am 08. Januar 2013 genehmigt das Gemeindegremium die Endabrechnung der Firma NOWITEC AG in Heppenbach über einen Gesamtbetrag von 175.406,21 €, ohne MwSt., und beschließt die Auszahlung des Restbetrages von 7.437,27 €, ohne MwSt..

d) Zufuhr- und Verbindungsleitungen zwischen den Ortverteilernetzen und der künftigen Trinkwasseraufbereitungsanlage Elsenborn.

Am 08. Januar 2013 genehmigt das Gemeindegremium die Endabrechnung des zeitweiligen Unternehmenszusammenschluss ELSEN-MERTENS-TRAGECO in Heppenbach über einen Gesamtbetrag von 1.459.824,26 €, ohne MwSt., und beschließt die Auszahlung eines Restbetrages von 73.660,54 €, ohne MwSt..

e) Pumpstation Schlangenvenn – Weywertz :

Los 1: Pump- und Rohrleitungstechnik:

Am 08. Januar 2013 genehmigt das Gemeindegremium die Endabrechnung der Firma HENKENS frères SA in Henri-Chapelle über einen Gesamtbetrag von 130.915,01 €, €, ohne MwSt., und beschließt die Auszahlung eines Restbetrages von 10.569,80 €, ohne MwSt..

Los 2: Elektrotechnik:

Am 08. Januar 2013 genehmigt das Gemeindegremium die Endabrechnung der Firma NOWITEC AG in Heppenbach über einen Gesamtbetrag von 59.318,16 €, ohne MwSt., und beschließt die Auszahlung eines Restbetrages von 1.070,00 €, ohne MwSt..

f) Umrüstung der Fernmeldetechnik und der Erweiterung durch Fernwirktechnik in gewissen Wasserwerken.

Am 28. Mai 2013 genehmigt das Gemeindegremium die Endabrechnung der Firma NOWITEC AG in Heppenbach über einen Gesamtbetrag von 59.938,00 €, €, ohne MwSt., für Arbeiten zur Umrüstung der Fernmeldetechnik und der Erweiterung durch Fernwirktechnik in insgesamt 8 Wasserwerken der kommunalen Wasserverteilung und beschließt deren Auszahlung.

g) Glasfaserverbindung zwischen der TWA und dem Pumpwerk Weywertz.

Am 28. Mai 2013 genehmigt das Gemeindegremium die Endabrechnung der Firma NOWITEC AG in Heppenbach über einen Gesamtbetrag von 62.710,00 €, €, ohne MwSt., und beschließt die Auszahlung eines Restbetrages von 835,00 €, €, ohne MwSt..

h) Studien zur Wassergewinnung.

Brunnenbohrungen im Gemeindegewald „Regenberg“:

In seiner Sitzung vom 21. November 2012 beschließt der Gemeinderat die Durchführung von Tiefenbohrungen im Bereich des Gebietes „Regenberg“ auf Eigentum der Gemeinde.

Die Vergabe des Arbeitsauftrages erfolgt im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung. Am 05. März 2013 beschließt das Gemeindegremium dem Unternehmen SA MOORS-ECOFORAGE in Marche-en-Famenne den Zuschlag der Arbeiten zur Durchführung von Tiefenbohrungen im Bereich des Reviers „Regenberg“ zu einem Preis von 64.910,00 €, ohne MwSt., für die Phase 1 und 42.010,00 €, €, ohne MwSt., für die Phase 2 zu erteilen.

Im Laufe des Jahres 2013 sind der Gemeinde für die Studien neuer Wasservorkommnisse auf dem Gebiet der Gemeinde Kosten in Höhe von insgesamt 116.713,81 €, €, ohne MwSt., entstanden.

Diese Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

- | | |
|--|-------------|
| - Unkosten Personal der Gemeinde (Pumpversuche): | 8.327,55 € |
| - Fahrtkosten Personal der Gemeinde (Pumpversuche) | 808,08 € |
| - Unkosten Studienbüro SGS Belgium | 26.528,60 € |
| - Kosten Wasseranalysen SA LARECO | 3.378,45 € |
| - Brunnenbohrung SA MOORS-ECOFORAGE | 74.426,50 € |
| - Unkosten Diesel Pumpversuche (Lieferung SA BASTIN) | 3.244,63 € |

Diese Unkosten in Höhe von insgesamt 116.713,81 € werden der Gemeinde durch die SPGE in vollem Umfang zurückerstattet.

i) Ersetzen der alten Wasseruhren in den Privathaushalten

Im Laufe des Jahres 2013 sind weitere alte Wasserzähler durch den Wasserdienst der Gemeinde ersetzt worden. Am Ende des Jahres sind nur noch etwa 30 alte Wasserzähler zu ersetzen.

GELÄNDEANGELEGENHEITEN

A. Einnahmen durch Verkauf : 11.500,00 €

- Kostenlose Übertragung ins öffentliche Eigentum eines privaten Weges innerhalb der Parzellierung „KOMAR“ in Berg, Zum Konnenbusch;
- Verkauf eines zusätzlichen Teilstücks von insgesamt 214 m² aus dem Gewerbegebiet „Domäne“ zum Preise von 1.070,00 € an das Unternehmen HOTIBA in Herresbach;
- Verkauf eines zusätzlichen Teilgrundstücks von insgesamt 274 m² aus dem Gewerbegebiet „Domäne“ zum Preise von 1.370,00 € an das Unternehmen Otto JOUCK & Sohn in Bütgenbach;
- Entwidmung und Verkauf eines Teilgrundstücks von 302 m² aus dem öffentlichen Eigentum in Küchelscheid, Am Schwarzbach, früher als Mühlenteich dienend, zum Preise von 9.060,00 € an die Geschwister Therese und Werner GOFFART in Bütgenbach, bzw. Baelen.

B. Ausgaben durch Ankauf : 5.000,00 €

- Ankauf einer bewaldeten Parzelle in Bütgenbach „Musterbach“, den Geschwister Schrauben in St. Vith gehörend, mit einer Fläche von 4.956 m² zum Preise von 5.000,00 €;

FORSTWESEN

- ordentliche Forstarbeiten : 184.902,70 €
 1. Anpflanzungen und Naturverjüngung : 76.469,70 €
 2. Unterhalt Entwässerungsgräben : 1.770,00 €
 3. Trockenastungen und Läuterungen : 22.397,00 €
 4. Schaftpflege – Wertastung : 0 €
 5. Forstschutzmaßnahmen und Käferbekämpfung : 1.416,00 €
 6. Wildschadensverhütung – Jagdeinrichtungen : 7.387,00 €
 7. Wirtschaftswege : 43.456,00 €
 8. Verschiedenes : 19.361,00 €
 9. Tourismus : 4.194,00 €
 10. Wiederherstellung der Lebensräume : 708,00 €
 11. Unterhalt Motorsägen, Werkzeug und Treibstoff : 4.058,00 €
 12. Unterhalt der Schutzhütten : 3.686,00 €

KANALISATIONSARBEITEN

Kosten für Unterhalt und Säuberung der Kanäle: 18.900,65 €

Während des Jahres 2013 wurden 15 Kanalanschlüsse durch das Gemeindegremium genehmigt.

ÖFFENTLICHE ARBEITEN

a) Die Kosten für den jährlichen Unterhalt der öffentlichen Beleuchtung belaufen sich auf einen Gesamtbetrag von 30.282,27 € (inklusive Stromkosten).

b) Straßenunterhaltsarbeiten des Jahres 2012.

Das Kollegium genehmigt am 8. Januar 2013 die Endabrechnung des Unternehmens "Roger GEHLEN AG" in Weismes über einen Betrag von 236.864,52 €, zzgl MwSt..

Im Frühherbst behebt das Unternehmen Mängel an der Straße "Marktplatz".

c) Straßenunterhaltsarbeiten des Jahres 2013.

Am 27. März 2013 genehmigt der Gemeinderat Unterhaltsarbeiten an öffentlichen Gemeindewegen über einen geschätzten Betrag von 199.045,41 €, einschließlich der MwSt. Am 18. Juni 2013 erteilt das Gemeindekollegium dem Unternehmen "Roger GEHLEN AG" in Weismes den Zuschlag über einen Betrag von 163.335,73 €, einschließlich der MwSt. Der Arbeitsbeginn wird auf den 5. August 2013 festgelegt. Die am 19. November 2013 genehmigte Endabrechnung beläuft sich auf 132.677,70 €, zzgl. MwSt.

Da die Haushaltsmittel für Straßenunterhaltsarbeiten im Laufe des Jahres erhöht wurden konnten weitere Unterhaltsarbeiten an das Unternehmen "Röhl PGmbH" aus Roherath am 1. Oktober 2013, zum Preis von 118.662,03 €, einschließlich der MwSt., zugeschlagen werden.

d) Ausbesserung landwirtschaftlicher Wege – 8. Projekt.

Am 31. Juli 2013 erhält die Gemeinde das prinzipielle Zuschussversprechen seitens der Regierung der Wallonischen Region, nämlich über einen Betrag von 111.887,34 €.

Am 22. Oktober 2013 genehmigt der Gemeinderat die Bedingungen eines Arbeitsauftrages zur Ausbesserung landwirtschaftlicher Wege (Projekt Nr. 8), über einen geschätzten Gesamtpreis von 147.976,00 €, zzgl. der MwSt.

Die Öffnung der Angebote findet am 16. Dezember 2013 statt und eine Vergabe dieser Arbeiten erfolgt Anfang 2014.

e) Neugestaltung der Zufahrt „Zum See“ in Berg.

Am 30. Mai 2013 genehmigt der Gemeinderat die Endabrechnung des Unternehmens SA VITHA Travaux in Burg Reuland über einen Gesamtbetrag von 70.839,82 €, zzgl. der MwSt., und beschließt die Auszahlung eines Restbetrages von 5.979,53 €, zzgl. der MwSt.

Die provisorische Abnahme wird am 18. November 2013 erteilt.

f) Unterhalt der Feuerlöcher und Ergänzung der Feuerlöcher in den öffentlichen Gebäuden.

Im Laufe des Jahres 2013 sind insgesamt 1.900,00 €, zzgl. der MwSt., für den Unterhalt und 105,00 €, zzgl. der MwSt., für die Erneuerung der Feuerlöcher in den öffentlichen Gebäuden verwendet worden.

g) Ländliche Entwicklung.

Im Laufe des Jahres 2013 haben zwei Versammlungen der Örtlichen Kommission für Ländliche Entwicklung (ÖKLE) stattgefunden.

h) Projekt zur Gestaltung des Kirchplatzes in Weywertz.

Am 20.02.2013 erhielt die Gemeinde die von Regionalminister Carlo DI ANTONIO unterschriebene erste Konvention 2012 über 768.000 € Zuschuss auf ein Gesamtvolumen von 1.436.000 €.

In seiner Sitzung vom 26.02.2013 hat das Gemeindekollegium dem Büro Heiz WINTERS in Eupen den Auftrag zur Planung, Bauleitung und Überwachung der Arbeiten zur Gestaltung des Kirchplatzes Weywertz, erteilt.

Am 25.03.2013 fand die erste vorbereitende Versammlung mit den sogenannten Konzessionären (Versorgern) statt.

Das Gemeindekollegium veranlasst im Rahmen des Vorprojektes, zwischen dem 09.10. und 06.12.2013, eine Testphase zu gewissen Verkehrsmaßnahmen, beinhaltend eine Sperrung des Bereiches vor der Kirche, um somit die Auswirkungen und die Akzeptanz dieser Maßnahme bei der Bevölkerung zu erkunden.

i) Kanalverlegung, Verlegung eines Kollektors und Instandsetzung des Gemeindeweges „Seestraße“ in Bütgenbach

Am 02. Juli 2013 genehmigt das Gemeindekollegium die Endabrechnung des Unternehmens SA TRA.GE.CO. in Weismes über einen Gesamtbetrag von 561.577,87 €, zzgl. der MwSt., und beschließt die Auszahlung eines Restbetrages von 17.037,82 €, zzgl. der MwSt.

j) Revitalisierung

Los 2 – Instandsetzung der Gemeindewege „Zum Walkerstal“, „Hofstraße“, Am Weiherchen“ und „Klosterstraße“ in Bütgenbach, im Rahmen der Infrastrukturarbeiten zur Revitalisierung des Ortskerns von Bütgenbach

Nachträge:

Am 17. September 2013 genehmigt das Gemeindegremium einen Nachtrag Nr. 3 über Mehrkosten über einen veranschlagten Betrag von 21.654,00 €, zzgl. der MwSt. für Mehrarbeiten bei den Konzessionären INTEROST und VOO.

Am 08. Oktober 2013 genehmigt das Gemeindegremium einen Nachtrag Nr. 4 über Minderkosten über einen veranschlagten Betrag von -1.179,90 €, zzgl. der MwSt. für eine Abänderung der Arbeiten zum Wiederaufbau der Stützmauer in der Klosterstraße.

Los 4 – Wasserleitung in der „Monschauer Straße“

Nachtrag:

Im Zuge der Arbeiten zur Erneuerung der Wasserleitung in der Monschauer Straße erschien es sinnvoller mit Blick auf die künftige Versorgung der Ortschaft Bütgenbach über die TWA Elsenborn eine PVC Leitung DN200 statt der geplanten Leitung DN 80 zu verlegen. Somit wird ein Nachtrag Nr. 2 im Los 4 über einen veranschlagten Betrag von 206.168,00 €, €, ohne MwSt., angenommen und der zeitweiligen Unternehmenszusammenschluss BODARWE/TRAGECO/BAGUETTE wird mit der Ausführung dieser Arbeiten beauftragt.

k) Totenkapelle Nidrum

Die provisorische Abnahme dieser Arbeiten wurde am 16. Januar 2013 im Beisein der Vertreter der Kirchenfabrik erteilt.

Die Garantiefrist bis zur endgültigen Abnahme beträgt 2 Jahre.

Am 17. März 2013 fand die offizielle Einweihung der Totenkapelle statt.

VERKEHRSSICHERHEITSMASSNAHMEN

In seiner Sitzung vom 30. Mai 2013 genehmigt der Gemeinderat eine Ergänzungsverordnung über ein Park- und Halteverbot in Bütgenbach, „Langen Driescher“.

INFRASTRUKTURMASSNAHMEN

a) Pfarrkirche Bütgenbach. Los IV : Erneuerung der Doppelstehfalzdeckung und der Verfügu ng des Außenmauerwerks und Diverse des Glockenturmes.

Am 13. August 2013 genehmigt das Gemeindegremium die Endabrechnung der Arbeiten des Unternehmens AG Walter STEFFENS in Eupen über einen Betrag von 236.522,36 €, zzgl. der MwSt. und beschließt die Auszahlung eines Restbetrages von 7.224,18 €, zzgl. der MwSt.

Die provisorische Abnahme dieser Arbeiten fand am 03. Juli 2013 im Beisein der Kirchenfabrik Bütgenbach-Berg statt.

b) Pfarrkirche Bütgenbach. Los V: Erneuerung der Heizungsanlage.

In seiner Sitzung vom 27. März 2013 beschließt der Gemeinderat das Vorhaben zur Erneuerung der alten herkömmlichen Heizungsanlage an der Pfarrkirche Bütgenbach mittels Ersetzung der Warmluftanlage mitsamt Brenner und Installation. Die Kosten dieser Arbeiten belaufen sich auf geschätzte 31.559,50 €, zzgl. der MwSt.. Die Vergabe des Auftrages der Arbeiten erfolgt im Rahmen eines Verhandlungsverfahrens ohne Veröffentlichung.

Am 21. Mai 2013 beantragt die Gemeinde die endgültige Zuschusszusage bei der Deutschsprachigen Gemeinschaft.

Am 14. Mai 2013 wird das Unternehmen SA DETEM in Weismes mit den Arbeiten zu einem Gesamtpreis von 29.656,05 €, zzgl. der MwSt., beauftragt

c) Pfarrkirche Nidrum. Dachdecker- und Bekleidungsarbeiten des Turmes und Verfugung- und Steinmetzarbeiten und Diverse des Außenmauerwerks der Kirche.

Am 14. August 2013 reicht Architekt LINDEN in Sankt Vith das abgeänderte Vorprojekt nach erfolgter Absprache mit den Verantwortlichen der Kirchenfabrik ein. Demnach belaufen sich die Kosten letztendlich auf 458.048,45 €, zzgl. der MwSt. (abgeändert am 17. September 2013 auf 467.741,95 €).

d) Aus- und Umbau des Bauhofs der Gemeinde

Los 1: Rohbau

Die endgültige Abnahme der Arbeiten findet am 16. Dezember 2013 im Beisein eines Vertreters des Unternehmens SA SERBI in Verviers statt.

Los 2: Innen- und Außenschreinerei

Die endgültige Abnahme dieser Arbeiten findet am 16. Dezember 2013 im Beisein von Herrn GANGOLF vom Unternehmen PGmbH Schreinerei E. GANGOLF in Sankt Vith statt.

Los 4: Sanitäranlagen

Die endgültige Abnahme dieser Arbeiten findet am 15. März 2013 im Beisein der Vertreter des Unternehmens GmbH JOUCK Otto & Sohn statt.

Los 6: Heizungsinstallation

Die endgültige Abnahme dieser Arbeiten findet am 15. März 2013 im Beisein der Vertreter des Unternehmens GmbH JOUCK Otto & Sohn statt.

e) Aufschütten des ehemaligen Steinbruchs "Zosterbach" in Nidrum

Neben Ablagerungen seitens der Gemeindedienste ist im Laufe des Jahres 2013 den verschiedenen Antragstellern für die Benutzung des ehemaligen Steinbruchs "Zosterbach" insgesamt eine Summe von 559,00 Euro zum Ablagern von Erde und Bauschutt in Rechnung gestellt worden.

f) Bodenreliefveränderung "Domäne" auf dem Gebiet der Gemeinde Büllingen

Neben Ablagerungen seitens der Gemeindedienste ist im Laufe des Jahres 2013 den verschiedenen Antragstellern für die Ablagerungsmöglichkeit "Domäne" auf dem Gebiet der Gemeinde Büllingen insgesamt eine Summe von 55.607,00 € in Rechnung gestellt worden. Für das Leihen von Maschinen und das Ausführen von Arbeiten liegen Rechnungen für einen Gesamtbetrag von 10.682,90 €, einschließlich MwSt., vor.

ANKÄUFE FÜR DEN ARBEITERDIENST DER GEMEINDE

I. Ausrüstungsmaterial für den Wasserdienst

a) Ankauf von Wasserzähler für den Wasserdienst

Am 05. März 2013 beschließt das Kollegium die Anschaffung von 50 Wasserzähler der Marke SENSUS, Typ 620/DN20/QN 2.5/Lg 190 4/4“ zum Preis von insgesamt 1.975,00 €, €, ohne MwSt., bei der Firma Ets SEPULT in Stavelot.

b) Ankauf eines Chlormessgerätes für den Wasserdienst

Am 12. März 2013 beschließt das Kollegium den Ankauf eines Chlormessgerätes der Marke Pocket Colorimeter II, Chlorine Free&Total zum Preis von 530,00 €, €, ohne MwSt., bei der Firma HACH LANGE in Mechelen.

c) Ankauf eines mobilen Druckmessgerätes für den Wasserdienst

Am 09. April 2013 beschließt das Kollegium den Ankauf eines mobilen Druckmessgerätes der Marke PRIMELOG+, Model 2i zum Preis von 517,50 €, €, ohne MwSt., bei der Firma EMMER Servive in Eupen.

d) Ankauf eines Druckmessgerätes für die alte Pumpstation in Weywertz.

Am 12. März 2013 beschließt das Kollegium den Ankauf eines Druckmessgerätes der Marke VEGABAR, Modell 52, bei der Firma VEGA NV-SA in Zellik, um den Eingangsdruck für das Dorf Weywertz zu überprüfen. Diese Anschaffung beläuft sich auf 587,00 €, €, ohne MwSt.

e) Ankauf von Material für das Materiallager des Wasserdienstes der Gemeinde.

Am 24. April 2013 beschließt der Gemeinderat den Ankauf für den Wasserdienst der Gemeinde über einen geschätzten Betrag von 12.000,00 €, €, ohne MwSt.

Die Vergabe dieses Lieferauftrages erfolgt im Rahmen eines Verhandlungsverfahrens ohne Veröffentlichung.

Am 11. Juni 2013 beschließt das Kollegium die Anschaffung von Kleinmaterial für die Aufstockung des Materiallagers des Wasserdienstes der Gemeinde beim Unternehmen MEURER AG in Sankt über einen Gesamtbetrag von 11.496,91 €, €, ohne MwSt..

f) Ankauf von HYDROCALZIT für die Filteranlagen in der Trinkwasseraufbereitungsanlage (TWA) Elsenborn.

Am 04. Juni 2013 beschließt das Kollegium bei der Firma Rheinkalk Eifel Sauerland GmbH & Co.KG in Pelm (Gerolstein – Deutschland) den Ankauf von 16,84 Tonnen Filtermaterial HYDRO-CALCIT, Körnung I zur Bevorratung der Filteranlagen in der Trinkwasseraufbereitungsanlage Elsenborn zum Gesamtpreis von 6.256,06 €, €, ohne MwSt..

g) Ankauf von UV-Lampen für die Wasserwerke der Gemeinde.

Am 30. Juli 2013 beschließt das Kollegium den Ankauf bei der Firma UV-Technik Speziallampen GmbH in Wolfsburg (Deutschland) von 10 UV-Lampen zum Preis von insgesamt 927,40 €, €, ohne MwSt..

h) Ankauf von Wasserzähler für den Wasserdienst

Am 13. August 2013 beschließt das Kollegium die Anschaffung von 50 Wasserzähler der Marke SENSUS, Typ 620/DN20/QN 2.5/Lg 190 4/4“ zum Preis von insgesamt 1.975,00 €, €, ohne MwSt., bei der Firma Ets SEPULT in Stavelot.

i) Ankauf von UV-Strahler für die UV-Anlage in der Trinkwasseraufbereitungsanlage in Elsenborn.

Am 17. Dezember 2013 beschließt das Kollegium den Ankauf von 3 UV-Strahler WLR 20 bei der Firma XYLEM Water Solutions Deutschland GmbH in D-30855 Langenhagen zum Gesamtpreis von 801,45 €, ohne MwSt..

j) Ankauf von Unterhaltsprodukten für die UV-Anlage in der Trinkwasseraufbereitungsanlage in Elsenborn.

Im Laufe des Jahres 2013 werden Unterhaltsprodukte (Profi Entkalker) für die UV-Anlage in Höhe von 166,65 € angeschafft.

II. Ausrüstungsmaterial für den Arbeiterdienst

a) Ankauf eines gebrauchten Lastkraftwagens für den Arbeiterdienst der Gemeinde.

Am 28. Januar 2013 beschließt der Gemeinderat den Ankauf eines gebrauchten LKW für den Arbeiterdienst über einen geschätzten Preis von 88.000,00 €, zzgl. der MwSt..

Die Vergabe dieses Lieferauftrages erfolgt im Rahmen eines Verhandlungsverfahrens ohne Veröffentlichung.

Am 29. Januar 2013 beschließt das Gemeindegremium den Ankauf eines gebrauchten Lastkraftwagens der Marke Mercedes-Benz, Model ACTROS, Typ 1841 AK zum Preis von insgesamt 88.000,00 €, zzgl. der MwSt., bei der Firma Truckport GmbH, Am Sportplatz 3 in D-63791 Karlstein.

b) Ankauf eines Holzgreifers für den Arbeiterdienst

Am 05. Februar 2013 beschließt das Kollegium den Ankauf eines Holzgreifers für den Umgang mit Baumstämmen, Rohren und anderen Elementen bei der Firma FAYMONVILLE AG in Büllingen zu einem Gesamtpreis von 2.523,00 €, zzgl. der MwSt..

c) Ankauf von Winterreifen für die Fahrzeuge des Technischen Dienstes der Gemeinde.

Am 22. Oktober 2013 beschließt das Gemeindegremium die Anschaffung von Felgen und Winterreifen für Fahrzeuge des Arbeiterdienstes bei der Firma U.T.I. SA Division Pneus Bodarwé in Weismes über einen Betrag von 5.721,18 € und 436,32 €, zzgl. der MwSt.

d) Ankauf von Material für die Anfertigung eines Kabinenschutzes für den neuen LKW.

Am 23. April 2013 beschließt das Gemeindegremium bei der Firma ATS RAUW PGmbH in Büllingen das nötige Material, zur Montage eines Kabinenschutzes auf dem Kipper und die Umänderung der Hintertür des Kippers in eine französische Tür, am neuen LKW der Gemeindegemeinde zum Preis von insgesamt 2.966,00 €, zzgl. der MwSt., zu bestellen. Die Montage erfolgt durch den Arbeiterdienst der Gemeinde.

e) Ankauf eines Presslufthammers für den Technischen Dienst der Gemeinde.

Am 16. Juli 2013 beschließt das Gremium den Ankauf eines Presslufthammers der Marke INGERSOLL-RAND, Model IR 9 PS zum Preis von 708,00 €, zzgl. der MwSt. bei der Firma SA DANNEMARK in Weismes.

f) Anschaffung eines neuen Schneepfluges und eines Streugerätes für den Winterdienst der Gemeinde.

Auf Beschluss des Gemeinderates vom 30.05.2013 tätigt das Gremium am 16. Juli 2013 den Ankauf eines neuen Streusalzgerätes der Marke IMS als Aufsatz für den neu in Betrieb genommenen LKW des Arbeiterdienstes bei der Firma ATS Rauw in Büllingen zum Preis von 24.800,00 €, zzgl. der MwSt. und eines neuen Schneepfluges der Marke K IV-340 für den neuen LKW des Arbeiterdienstes bei der Firma GmbH Thomé-Bormann in Prüm-Dausfeld (Deutschland) zum Preis von 13.950,00 €, zzgl. der MwSt..

g) Ankauf neuer Rasenmäher für den technischen Dienst.

Am 31. Juli 2013 beschließt das Gremium den Ankauf eines Rasenmähers der Marke KAAS, Modell LM536HXA-Pro zum Preis von 1.185,12 €, zzgl. der MwSt. bei der Garage Weynand Horst in Bütgenbach und am 17. September 2013 beschließt das Gremium den Ankauf eines Rasenmähers und eines Kantenschneiders zum Preis von insgesamt 2.577,30 € zzgl. der MwSt., beim Unternehmen GmbH Burkardt in Sourbrodt.

h) Ankauf eines Grubenhebers für die Garage des technischen Dienstes.

Am 03. Dezember 2013 beschließt das Gremium den Ankauf eines Grubenhebers der Marke „Rasant“ für die Garage im technischen Dienst zum Preis von 4.050,00 €, zzgl. der MwSt., bei der Firma Bruno HEINEN AG in Bütgenbach.

BAUTÄTIGKEIT

Das Gremium erteilte 78 Städtebaugenehmigungen im Jahre 2013, davon 33 für Neubauten, wovon 15 zu Wohnzwecken und 18 zu anderen Zwecken; 3 urbanistische Erklärungen („kleine Genehmigungen“); 24 Umänderungen zu Wohnzwecken und 4 Umänderungen zu anderen Zwecken; 2 zum Abriss; 6 Regularisierungen und 2 Baugenehmigungen zur Fällung von Bäumen oder dem Roden von Hecken.

Ferner 7 Baugenehmigungen zur Errichtung einer Solar bzw. Photovoltaikanlage auf dem Boden.

Die Städtebauverwaltung erteilte 6 Genehmigungen. Der Minister erteilte 1 Genehmigung.

Es wurden 3 Städtebaugenehmigungen verweigert.

Das Gremium erteilte 2 Globalgenehmigungen.

Es wurde 1 Umweltgenehmigung der 2. Klasse erteilt.

Zudem wurden durch das Gremium 16 Erklärungen für Umweltgenehmigungen der 3. Klasse angenommen.

Die Gemeinde zahlte 8 Bauprämien aus.

Die Gemeinde bewilligte daneben 30 kommunale Sanierungsprämien und erteilte 9 provisorische Zusagen.

Die Wallonische Region bewilligte 26 Sanierungsprämien.

POLIZEI UND ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

Bei 66 meldepflichtigen Veranstaltungen erteilte der Bürgermeister 49 Verlängerungen der Polizeistunde, 3 Aufhebungen der Polizeistunde für geschlossene Gesellschaften und 14 Genehmigungen für Ball-, bzw. Discoververanstaltungen ohne Verlängerung.

TOURISMUS

Vermietung der Grillhütte Bütgenbach

Die Grillhütte ist insgesamt 30 Mal vermietet worden.

- 19 Mal durch Personen oder Gruppen aus der Gemeinde.
- 11 Mal durch Auswärtige.

SOZIALES

Eingereichte Pensionsanträge:

24, davon:

- | | |
|-----------------------------|---|
| - Arbeiter und Angestellte: | 18 (davon 2 Anträge auf Hinterbliebenenpension) |
| - Selbständige: | 3 |
| - Garantiertes Einkommen: | 3 |

GEBURTS- UND ADOPTIONSPRÄMIEN

Folgende Prämien wurden im Jahre 2013 ausgezahlt:

Geburtsprämien: 43 x 100€ = 4.300 €.

GOLDENE HOCHZEITEN, JUBILARE

Folgende Jubilare wurden im Jahre 2013 geehrt:

Eiserne Hochzeiten:	0
Diamant- Hochzeiten:	4
Goldene Hochzeiten:	16
90-jährig:	11
95-jährig:	1

ORGANE DER GEMEINDE

Der Gemeinderat versammelte sich insgesamt 11 Mal. Die innerhalb des Gemeinderates gebildeten Ausschüsse tagten wie folgt:

- Ausschuss für öffentliche Arbeiten, Wasser-Abwässer, Ländliche Entwicklung	5 Sitzungen
- Ausschuss für Sport, Kultur, Jugend, Familie, Gesundheit und Soziales	1 Sitzung
- Ausschuss für Unterricht	2 Sitzungen
- Ausschuss für Forst- und Landwirtschaft und Umwelt	6 Sitzungen
- Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Tourismus	4 Sitzungen
- KBRM	keine Sitzung
- Vereinigte Kommission	3 Sitzungen

SOZIALHILFE

Die Rechnung des Ö.S.H.Z. in 2013 schließt wie folgt:

Ordentlicher Dienst

EINNAHMEN:	1.348.154,05 €
AUSGABEN:	1.272.271,40 €
ÜBERSCHUSS:	75.882,65 €

KULTUSWESEN

Die Jahresrechnungen der Kirchenfabriken für das Rechnungsjahr 2013 schließen wie folgt:

	<i>BÜTGENBACH</i>	<i>WEYWERTZ</i>	<i>ELSENBORN</i>	<i>NIDRUM</i>
EINNAHMEN	94.100,02 €	88.355,02 €	61186,66 €	80.662,46 €
AUSGABEN	59.882,06 €	62.120,23 €	49456,43 €	46.571,50 €
ÜBERSCHUSS	34.217,96 €	26.234,79 €	11.730,23 €	41.831,98 €

VERWALTUNGSSTELLENPLAN

3 Chefs eines Verwaltungsdienstes
10 Verwaltungsbedienstete Vollzeit
4 Verwaltungsbedienstete Halbzeit

Alle Stellen sind besetzt, ausgenommen die Stelle eines Chefs eines Verwaltungsdienstes.
Vier Stellen sind durch zeitweilige Verwaltungsbedienstete besetzt, wovon 1 Vollzeit und 1 Halbzeitkraft als Ersatz für Personal in verschiedenen Urlaubsformen.
Als bezuschusste Vertragsbedienstete beschäftigt die Verwaltung desweiteren 4 Verwaltungsbedienstete.

STELLENPLAN DES TECHNISCHEN PERSONALS

1 Bauleiter A1sp.
1 Bauleiter D9
2 Techniker D7

Unbesetzt sind die Stellen des Bauleiters A1sp. und die eines Technikers D7.

ARBEITERSTELLENPLAN

Der Stellenplan des endgültigen Personals umfasst:

2 Chef-Brigadiers
3 Brigadiers
9 qualifizierte Arbeiter
3 Hilfsarbeiter

Die Stellen der Chef-Brigadiers sind nicht besetzt.

Die Stelle eines Brigadiers ist frei.

Fünf Stellen als qualifizierte Arbeiter sind definitiv besetzt und vier Stellen wurden durch zeitweiliges Personal besetzt.

Drei Stellen als Hilfsarbeiter sind nicht besetzt.

Der Stellenplan des vertraglichen Personals umfasst:

9 qualifizierte Arbeiter
4 Hilfsarbeiter

Davon bleiben am Ende des Jahres zwei Stellen als qualifizierter Arbeiter sowie zwei Stellen als Hilfsarbeiter unbesetzt.

An bezuschusstem Vertragspersonal werden zudem beschäftigt: 6 qualifizierte Arbeiter und 4 Hilfsarbeiter.

Daneben beschäftigt die Gemeinde insgesamt 32 Arbeitskräfte mit unterschiedlichen Stundenplänen.

Insgesamt betragen diese 413,20 Stunden/Wochen.

Aufgestellt durch das Gemeindegremium

Im Auftrage:

Der Generaldirektor,

Der Bürgermeister,

M. GILLESSEN

E. DANNEMARK